

# Muster

## für den Abschlussbericht eines Transferprojekts im Programm Sonderforschungsbereiche

### Vorbemerkung

Nach Beendigung eines Transferprojektes ist ein Abschlussbericht anzufertigen. Bei Transferprojekten, deren Förderung parallel zur Förderperiode des Sonderforschungsbereiches endet, ist ein Abschlussbericht im Rahmen des Fortsetzungsantrages oder des Abschlussberichtes des Sonderforschungsbereiches vorzulegen. Ein Muster dafür ist dem Antragsmuster für die Fortsetzung eines Sonderforschungsbereiches zu entnehmen:

[www.dfg.de/formulare/60\\_200/](http://www.dfg.de/formulare/60_200/)

Bei Beendigung des Transferprojektes während der Förderperiode oder nach bereits erfolgter Beendigung des Sonderforschungsbereiches ist ein Bericht zum Transferprojekt spätestens drei Monate nach Beendigung der Förderung einzureichen. Dieses Muster soll Sie bei der Erstellung des Abschlussberichts unterstützen.

Die schwarz gedruckten Teile geben die Gliederung des Abschlussberichts vor, die grau gesetzten Passagen stellen Erläuterungen und Platzhalter für Ihre Angaben dar.

Der Abschlussbericht richtet sich an Gutachterinnen und Gutachter sowie an die Gremien und die Geschäftsstelle der DFG. Hinweise, Anregungen und Einschätzungen, die sich aus der

schriftlichen Begutachtung des Abschlussberichts ergeben, werden dem Sonderforschungsbereich in anonymisierter Form mitgeteilt.

Der Abschlussbericht soll über den Verlauf und die Ergebnisse des Transferprojektes informieren und auf die Spezifika der Förderung eingehen. So kann neben Resultaten und Erfolgen auch über etwaige Schwierigkeiten bei der Projektdurchführung, Kooperationshemmnisse, Abweichungen gegenüber dem ursprünglichen Projektplan o.ä. berichtet werden.

Ein Abschlussbericht zu einem Transferprojekt außerhalb des Kontextes von Fortsetzungsanträgen oder Abschlussberichten beendeter Sonderforschungsbereiche ist elektronisch als PDF-Datei bei der Geschäftsstelle der DFG einzureichen. Er wird in deutscher oder in englischer Sprache, im Format DIN A4 in Schriftgröße 10pt verfasst.

Die DFG erwartet eine angemessene Veröffentlichung der Ergebnisse eines Transferprojekts. In allen Veröffentlichungen ist auf die Herkunft der publizierten Arbeitsergebnisse aus dem Transferprojekt und auf die DFG als Förderer hinzuweisen.

## 1.1 Allgemeine Angaben zum Transferprojekt T<Nummer>

### 1.1.1 Titel: <Text>

### 1.1.2 Projektleitung

<Name, ausgeschriebener Vorname, akademischer Titel, Geburtsdatum, Nationalität>  
<ausgeschriebene Anschrift des Hochschulinstituts oder der außeruniversitären Forschungseinrichtung>  
<Telefonnummer>  
<E-Mail-Adresse>

### 1.1.3 Anwendungspartner

<Vollständiger Name des Anwendungspartners>  
<Ansprechpartner mit Name, ausgeschriebenem Vornamen, akademischem Titel, Funktion und Anschrift>  
<Telefonnummer>  
<E-Mail-Adresse>

<Bitte fügen Sie eine kurze Charakterisierung des Anwendungspartners ein. Im Falle eines Unternehmens nennen Sie bitte Firmeninhaber, Branche, Schwerpunkte, Zahl der Beschäftigten, Jahresumsatz, Auslandsbeteiligung, im Falle einer Behörde o.ä. Arbeitseinheit, Zahl der Mitarbeiter, Aufgabe, Budget.>

## 1.2 Entwicklung des Transferprojekts

### 1.2.1 Bericht

<Bitte berichten Sie insbesondere über:

- Ausgangssituation und Zielsetzung
- Methode und eingesetzte Ergebnisse aus anderen Teilprojekten des Sonderforschungsbereichs
- Arbeitsschritte der beteiligten Partner
- Bewertung der Ergebnisse des Transferprojekts (sowohl aus Grundlagen- als auch Anwendungssicht)
- Vergleich mit den anwendungsspezifischen und wirtschaftlichen Erfolgskriterien (mit Quantifizierung)
- Auswirkungen auf die Situation der beteiligten Anwendungspartner
- Rückwirkungen auf die Grundlagenforschung und die Lehre
- Etwaige Schwierigkeiten bei der Projektdurchführung, Kooperationshemmnisse
- Abweichungen gegenüber dem ursprünglichen Projektplan und Gründe dafür

Welche grundsätzlich neuen Fragestellungen haben sich aus den Arbeiten des Transferprojekts ergeben?

Die Angaben in diesem Kapitel sollen in sich geschlossen sein, d.h. auch ohne die Lektüre zusätzlicher Dokumente verständlich, schlüssig und beurteilbar. Es sind nur Arbeiten zu zitieren, deren Resultate und Methoden in diesem Kapitel inhaltlich diskutiert werden. Bei der Zitation eigener Veröffentlichungen soll auf die aus dem Transferprojekt entstandenen Publikationen und Patenten im folgenden Kapitel 1.2.2 verwiesen werden. Publikationen anderer, nicht am Sonderforschungsbereich beteiligter Autorinnen und Autoren, die für das Transferprojekt wichtig sind, können in einem Verzeichnis am Ende dieses Kapitels 1.2.1 aufgelistet werden. In dieses Verzeichnis können falls notwendig noch andere Dokumente aufgenommen werden, sollte es sich dabei um nicht publizierte Arbeiten handeln, sind diese dem Bericht als elektronische Dateien beizufügen.>

### 1.2.2 Projektrelevante eigene Publikationen

<An dieser Stelle sind ausschließlich eigene Arbeiten zu nennen, die aus dem Teilprojekt hervorgegangen sind und in denen auf die Förderung im Rahmen des Sonderforschungsbereichs hingewiesen wird.>

Bitte kennzeichnen Sie in geeigneter Weise die Namen der Autoren, die im Teilprojekt beschäftigt waren. Die genannten Arbeiten müssen öffentlich zugänglich sein. Sie sind zu gliedern in

- a) Arbeiten, die in Publikationsorganen mit einer wissenschaftlichen Qualitätssicherung zum Zeitpunkt der Antragstellung erschienen oder endgültig angenommen sind, und Buchveröffentlichungen; sowie
- b) Andere Veröffentlichungen; und
- c) Patente, gegliedert nach angemeldet und erteilt.

Die Zahl der Nennungen ist in a) und b) zusammen auf zehn begrenzt. Wenn zur Publikation endgültig angenommene, aber noch nicht erschienene Arbeiten aufgelistet werden, sind diese zusammen mit einem datierten Beleg der Annahme als elektronische Dateien der Geschäftsstelle zu übermitteln.>

### 1.2.3 Dokumentation weiterer Aktivitäten

<An dieser Stelle können Sie auf weitere Aktivitäten des Transferprojekts eingehen, z.B. auf

- Vorträge, Schulungen, Seminare, Industriekolloquien;
- Personalaustausch, Rekrutierung von Personal aus dem Transferprojekt durch den Anwendungspartner;
- projektübergreifende Arbeitskreise;
- Präsenz und Resonanz in Massemedien und im Internet.>

### 1.3 Ausstattung

Das Teilprojekt wird seit <Monat und Jahr> im Sonderforschungsbereich gefördert. <Ggf. fügen Sie bitte auch ein:> Es wurde davor von <Monat und Jahr> bis <Monat und Jahr> in einem anderen Verfahren der DFG unter dem Aktenzeichen gefördert. <Bitte fügen Sie auch ein:> Es wurde zum <Monat und Jahr> beendet. <Oder:> Es wird mit Ablauf der zu Ende gehenden Förderperiode beendet.

#### 1.3.1 Personal im Transferprojekt

	Nummer	Name, akademischer Grad, Dienststellung	engere Fachzugehörigkeit	Institut der Hochschule oder der außeruniversitären Einrichtung	Projektmitarbeit in Wochenstunden	Kategorie	Finanzierungsquelle
<b>Vorhandenes Personal</b>							
Wissenschaftliches Personal							
nichtwissenschaftliches Personal							
<b>Anwendungspartner</b>							
Wissenschaftliches Personal							

nichtwissenschaftliches Personal							
<b>Mit bewilligten Mitteln finanziertes Personal</b>							
Wissenschaftliches Personal							
nichtwissenschaftliches Personal							

<Bei der Benennung der Kategorie können Sie entsprechend Professur, Nachwuchsgruppenleitende, Postdoktorandinnen und Postdoktoranden, Doktorandinnen und Doktoranden, sonstige wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, nichtwissenschaftliches Personal, studentische oder wissenschaftliche Hilfskräfte angeben. Unter Finanzierungsquelle sind zu benennen „Grundausstattung“ (der Universität / der beteiligten Einrichtung) oder beispielsweise „Alexander von Humboldt-Professur“, „Stipendium der <Stiftung>“, „Exzellenzcluster <x>“, „Emmy-Noether-Programm der DFG“ etc. Für alle aufgeführten Personen sind im Folgenden die Aufgaben zu beschreiben, die von ihnen im Rahmen des Teilprojekts übernommen wurden.>

**Aufgaben der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die beantragte Förderperiode (vorhandene Mittel):**

<laufende Nummer gemäß obenstehender Tabelle> <Name>  
 <Aufgabenbeschreibung, ggf. Zeitraum der Mitarbeit im Projekt>

**Aufgaben der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die beantragte Förderperiode (Anwendungspartner):**

<laufende Nummer gemäß obenstehender Tabelle> <Name>  
 <Aufgabenbeschreibung, ggf. Zeitraum der Mitarbeit im Projekt>

**Aufgaben der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die beantragte Förderperiode (bewilligte Mittel):**

<laufende Nummer gemäß obenstehender Tabelle> <Name>  
 <Aufgabenbeschreibung, ggf. Zeitraum der Mitarbeit im Projekt>